

^[1]“Verzwatzen” is a southern German dialect for “sehr ungeduldig” (“very impatient”).

^[2]Edith Einstein’s doctoral dissertation (see the preceding document).

^[3]Karl W. Meißner (1891–1959) was *Assistent* and *Privatdozent* in physics at the University of Zurich. He lectured on “Über den Einfluß des elektrischen Feldes auf die Emission der Spektrallinien” (*Physikalische Gesellschaft Zürich. Mitteilungen* 19 [1919]: 9).

^[4]On relativity at the University of Zurich, see Vol. 9, Doc. 66a, note 4, in the present volume.

^[5]Edgar Meyer.

^[6]Helene Weyl, Hermann Weyl’s wife. Einstein had last seen her during his previous visit to Zurich in January 1919 (see Theodor Vetter to Einstein, 28 January 1919 [Vol. 9, Doc. 4], note 3).

^[7]Ilse and Margot Einstein; Fanny and Rudolf Einstein; the housekeeper.

Vol. 9, 70b. To Elsa Einstein

{Zurich}, Freitag Abend. [4 July 1919]

Liebe Else!

Immer noch kein Lebenszeichen von Euch & ich schreibe jeden Tag. Heute Abend war ich bei Mayers,^[1] wo es sehr nett war; ich war ganz allein dort. Das Kolleg ist sehr besucht. Vorher war ich den Tag über allein, ganz gegen meine frühere Gewohnheit hier.^[2] Weyl leidet an Asthma;^[3] heute lag er im Bett. Ich war schnell mit Meyer bei ihm nach der Vorlesung. Unterwegs traf ich Frau Adler,^[4] mit der wir uns etwas unterhielten. Mir geht es gut; nur der Gedanken an die Qualen meiner Mutter peinigt mich.^[5]

Telegraphiere mir, damit ich wenigstens sehe, dass Du meine Nachrichten erhältst.

Herzliche Grüsse Dein

Albert.

AKS. [143 071]. The postcard is addressed “Frau Elsa Einstein Haberlandstr. 5 Berlin,,” and post-marked “Zürich 8 (Fluntern) –5.VII.19.–11.”

^[1]Edgar Meyer.

^[2]During his brief visit to Zurich two years earlier, he had stayed with the Zanggers (see Vol. 8, Doc. 361a, in the present volume).

^[3]Hermann Weyl.

^[4]Katerina (Kathia) Adler-Germanichskaya (1879–1969), wife of Friedrich Adler, Einstein’s former Zurich neighbor and colleague at the University of Zurich.

^[5]A reference to his mother’s terminal abdominal cancer (see Vol. 9, Doc. 68a, in the present volume).

Vol. 9, 70c. To Elsa Einstein

[Zurich], Sonntag. [6 July 1919]

Liebe Else.

Gestern kam endlich Deine erste Karte. Hier geht alles gut. Ich bin gesund, gebe aber auch sehr acht.^[1] Das Kolleg ist sehr gut besucht; ich gebe mir aber auch Mühe damit. Weyl leidet sehr an seinem Asthma.^[2] Gestern Abend war ich bei